



35mm
67 MIN
Russland 2004

Erntezeit Время жатвы

Regie:
Drehbuch:
Kamera:
Produzent:
Darsteller:

Marina Rasbeschkina
Marina Rasbeschkina
Irina Rubalskaja
Leonid Jarmolnik
Ljudmila Motornaja, Dima Jermakow
Wjatscheslaw Batrakow
Rekun TV

Produktion:

Auszeichnungen:

Sotschi 2004, Kinotawr 2004, Moskau 2004
FIPRESSI-Preis beim Filmfestival in Karlovy Vary 2004

Героиня фильма, простая деревенская женщина Тося вынуждена работать не покладая рук, чтобы прокормить сына и мужа, вернувшегося с войны инвалидом. Жизнь ставит ее в ситуацию, которая кажется безвыходной. Но она и из нее находит выход. Кафкианская история, основанная на реалиях нашей жизни.

Während ihr Ehemann ohne Beine aus dem Krieg zurückkehrt und seinen Frust in Wodka ertränkt, hält Antonina Gusova die Ehre ihres landwirtschaftlichen Betriebs hoch. Für ihre aufopferungsvolle Arbeit wird ihr von höchster Regierungsstelle als Anerkennung die rote Flagge verliehen, die sie fortan wie ihren Augapfel hütet. Dieses Symbol ihrer Arbeitsleistung wird allerdings schon bald zum Ziel von Mäusen, und Antonina versucht verzweifelt, ihre Auszeichnung vor den »anti-kommunistischen« Angriffen zu schützen. Mit kraftvollen, bisweilen poetischen Bildern und einer naturalistischen Erzählweise offenbart Regisseurin Marina Razbezhkina ungewöhnliche Einblicke in das alltägliche sozialistische Nachkriegsleben in der russischen Provinz. Erzählt aus der Perspektive von Antoninas Sohn, gelingt dem Film der Spagat zwischen historischer Akkuratessse und persönlicher Verklärung.